



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. November 2013, Nr. 21

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Aktenordnung für die Arbeitsgerichtsbarkeit (AktO-ArbG)..... 252

Behandlung des Bargebots und von Sicherheitsleistungen im Zwangsversteigerungsverfahren..... 256

Bekanntmachungen

Ungültigkeitserklärung von Amtssiegeln eines Notars..... 257

Personalnachrichten..... 257

Ausschreibungen..... 262

Allgemeine Verfügungen

Nr. 19. Aktenordnung für die Arbeitsgerichtsbarkeit (AktO-ArbG)

AV d. JM vom 10. Oktober 2013 (1454 - I. 399)
- JMBl. NRW S. 252 -

I.

Die AV d. JM vom 19. Dezember 2006 (1454 - I. 399) - JMBl. NRW 2007 S. 17 -, in der Fassung der AV d. JM vom 23. Dezember 2011 (1454 - I. 399) - JMBl. NRW 2012 S. 9 - wird wie folgt geändert:

1.

Im Inhaltsverzeichnis werden nach "§ 6 Allgemeines Register" in einer neuen Zeile die Wörter "§ 6a Güterichterregister" eingefügt.

2.

In § 1 Absatz 2 werden nach "Allgemeines Register (§ 6)", in einer neuen Zeile die Wörter "Güterichterregister (§ 6a)," eingefügt.

3.

In § 1 Absatz 3 Satz 1 werden nach den Wörtern "für alle Kammern" die Wörter "oder Güterichter" und nach den Wörtern "Aktenregister können getrennt für jede Kammer" die Wörter "oder jeden Güterichter" eingefügt.

4.

In § 2 Absatz 1 wird nach Satz 2 der folgende Satz 3 eingefügt:

"³ Auf Vergleichsprotokollen des Güterichters werden unter dem Aktenzeichen auch das Aktenzeichen des Herkunftsverfahrens und das Herkunftsgericht mit Sitz angegeben."

5.

§ 2 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

"(2) Das Aktenzeichen wird gebildet aus:

- a) der Ordnungsnummer des gemäß Geschäftsverteilungsplan zuständigen Spruchkörpers oder des Güterichters und ggf. weiteren Zusätzen (z. B. bei Zuständigkeitsveränderungen),
- b) der abgekürzten Bezeichnung des Registerzeichens (Abs. 3),
- c) der fortlaufenden Nummer des jeweiligen Registers (getrennt nach Verfahrensart jährlich beginnend),
- d) den beiden Endziffern des Jahres, in dem die Klage, das Rechtsmittel oder der sonstige Antrag eingegangen sind oder die Verweisung vor den Güterichter erfolgt ist oder bei Güteverfahren in Verbundlösungen das Verfahren auf der zentralen Geschäftsstelle eingegangen ist. Ist eine Güterichtergeschäftsstelle nicht eingerichtet, ist das Datum des Verweisungsbeschlusses maßgebend.
- e) Ggf. weiteren Zusätzen (z. B. bei Kammern oder Güterichtern an anderen Orten, Gerichtstagen und bei Teilung einer Kammer).

6.

In § 2 Absatz 3 Ziffer a) werden nach den Wörtern "AR Allgemeines Register" in einer neuen Zeile die Wörter "GRa Güterichterregister" und in Ziffer b) nach den Wörtern "AR Allgemeines Register" in einer neuen Zeile die Wörter "GRLa Güterichterregister" eingefügt.

7.

In § 3 Absatz 3 werden nach Satz 2 folgende neue Sätze 3 und 4 eingefügt:

"³ In Güterichterverfahren sind die Blattsammlungen mit Blattsammlungshüllen zu versehen. ⁴ Von eigenen Aktendeckeln kann im Hinblick auf § 5 Abs. 2 Satz 2 abgesehen werden."

Die bisherigen Sätze 3 bis 5 werden die Sätze 5 bis 7.

8.

In § 3 Abs. 4 Satz 2 2. Halbsatz wird die Bezeichnung "§ 5 Abs. 5" durch die Bezeichnung "§ 5 Abs. 3" ersetzt.

9.

§ 3 Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

"¹ Schriftstücke und Anlagen, die sich zum Einheften nicht eignen sowie die im Rahmen eines Güterichterverfahrens von den Parteien oder dem Güterichter als vertraulich bezeichnet werden oder die später zurückzugeben sind, werden in einem besonderen Umschlag aufbewahrt, auf dem Aktenzeichen, Einsender/in, Inhalt und eine eventuelle Rückgabe zu vermerken sind. ² In Prozesskostenhilfverfahren ist, sofern anwendbar, entsprechend den jeweils gültigen bundeseinheitlichen Durchführungsbestimmungen zum Gesetz zur Änderung des Prozesskostenhilfe- und Beratungshilferechts zu verfahren."

10.

In § 3 Absatz 7 Satz 2 werden die Wörter "nach § 11a ArbGG" gestrichen.

Nach Satz 3 wird folgender neuer Satz 4 eingefügt: "⁴ Bei Terminen vor dem Güterichter sind zusätzlich die für die Kostenberechnung relevanten Angaben zu vermerken, insbesondere Ort, Beginn und Ende der Verhandlung sowie die Teilnehmer, soweit sie nicht aus dem Akteninhalt ersichtlich sind."

Der bisherige Satz 4 wird Satz 5.

Nach Satz 5 werden folgende neue Sätze 6 und 7 eingefügt:

"⁶ Bei Verweisung der Parteien vor einen Güterichter nach § 54 Abs. 6 ArbGG wird dem Aktenzeichen des Herkunftsverfahrens das des Güterichterverfahrens beigefügt. ⁷ Auf dem Aktenumschlag oder dem Aktenvorblatt des Güterichterverfahrens wird das Aktenzeichen des verweisenden Verfahrens aufgeführt."

Die bisherigen Sätze 5 und 6 werden Sätze 8 und 9.

11.

In § 3 Absatz 8 werden die Wörter "- bei Klarsichtumschlägen auf das neue Vorblatt -" durch die Wörter "oder auf dem Aktenvorblatt" ersetzt.

12.

In § 4 Absatz 1 wird nach Satz 2 folgender neuer Satz 3 eingefügt:

"³ Die Akten des Güterichterverfahrens sind bis zum Abschluss des Güterichterverfahrens separat und ohne Einsichtsmöglichkeit für Dritte aufzubewahren."

Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.

13.

In § 5 werden die Absätze 1 und 2 wie folgt gefasst:

" (1) ¹ Sobald die Angelegenheit oder das Verfahren abgeschlossen ist oder als abgeschlossen gilt sowie kostenrechtlich erledigt ist, ist das Weglegen der Akte anzuordnen. ² Für die Anordnung der Weglegung der Akte in arbeitsgerichtlichen Rechtsstreitigkeiten sind die Regelungen zur Verfahrensbeendigung nach § 6 der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik-AO) anzuwenden. ³ Ein Mahnverfahren ist auch dann abgeschlossen, wenn ein Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheids zurückgewiesen worden ist, Einspruch gegen einen Vollstreckungsbescheid nicht mehr eingelegt werden kann oder die Wirkung des Mahnbescheids weggefallen ist.

(2) ¹ Ein Güterichterverfahren ist abgeschlossen, wenn eine Mitteilung über die Beendigung des Streits (z. B. Vergleich oder Verpflichtungserklärung zur Klagerücknahme oder zum Anerkenntnis) durch den Güterichter oder eine sonstige Rückgabe zum Herkunftsverfahren erfolgt ist. ² Das als vertraulich bezeichnete Schriftgut ist an den Einsender zurückzugeben oder zu vernichten, es sei denn, die Parteien haben eine andere Vereinbarung getroffen. ³ Das in der Akte oder Blattsammlung verbleibende Schriftgut ist an das Prozessgericht zurückzugeben und bei den Akten des Herkunftsverfahrens aufzubewahren."

Die bisherigen Absätze 3 und 4 werden gestrichen.

Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden Absätze 3 bis 5.

Im neuen Absatz 4 wird die Bezeichnung "§ 3 Abs. 7 Satz 6" durch die Bezeichnung "§ 3 Abs. 7 Satz 9" ersetzt.

14.

Nach § 6 wird folgender § 6a eingefügt:

**"§ 6a
Güterichterregister**

(1) Im Güterichterregister werden Verfahren vor dem Güterichter nach § 54 Abs. 6 ArbGG (GRa-Verfahren bzw. GRLa-Verfahren) erfasst.

(2) Zu erfassen sind:

- a) Aktenzeichen,
- b) Tag des Eingangs des Verweisungsbeschlusses des streitigen Verfahrens,
- c) Parteien bzw. Beteiligte:
 - aa) Kläger/in bzw. Berufungskläger/in bzw. Antragsteller/in,
 - bb) Beklagte/r bzw. Berufungsbeklagte/r bzw. Antragsgegner/in,
(bei natürlichen Personen mit Vorname und Familienname, bei juristischen Personen mit deren Bezeichnung),
- d) Aktenzeichen und Gericht des verweisenden Verfahrens,
- e) Art und Zeitpunkt der Erledigung des Güterichterverfahrens,
- f) Bemerkungen: z. B.
 - aa) Rückverweisung."

15.

In § 9 Absatz 7 werden hinter Buchstabe e) die Wörter "besondere Sachgebiete unter Angabe des Zeitpunkts des Eingangs:" eingefügt und in Buchstabe e) aa) werden die Wörter "oder nach § 11a ArbGG" gestrichen.

In Buchstabe i) werden nach dem Wort "Bemerkungen" der Punkt "." durch einen Doppelpunkt ":" ersetzt und in einer neuen Zeile die Wörter "aa) Aktenzeichen des Güterichterverfahrens nach § 6a." eingefügt.

16.

In § 10 Absatz 3 Buchstabe e) werden die Wörter "oder nach § 11a ArbGG" gestrichen.

Buchstabe h) wird wie folgt gefasst:

"h) Bemerkungen:

- aa) Beschlussverfahren nach § 126 InsO sind besonders kenntlich zu machen,
- bb) Aktenzeichen des Güterichterverfahrens nach § 6a."

17.

In § 10 Absatz 4 wird die Bezeichnung "§ 5 Abs. 5" durch die Bezeichnung "§ 5 Abs. 3" ersetzt.

18.

In § 11 Absatz 7 Buchstabe f) aa) werden die Wörter "oder nach § 11a ArbGG" gestrichen.

Buchstabe k) wird wie folgt gefasst:

"k) Bemerkungen:

- aa) Sind z. B. in einer Sache mehrere erstinstanzliche Urteile (Zwischen-, Teil- oder Schlussurteile) ergangen und wird gegen einzelne Urteile, sei es von derselben Partei, sei es von verschiedenen Parteien, Berufungen eingelegt, so sind diejenigen Berufungen, die sich auf verschiedenen Urteile beziehen, besonders einzutragen. Es ist dann anzugeben, ob die Berufung gegen ein Zwischenurteil, ein Teilurteil oder ein Schlussurteil eingelegt ist, und auf die übrigen Eintragungen derselben Sache ist zu verweisen.
- bb) Aktenzeichen des Güterichterverfahrens nach § 6a."

19.

In § 11 Absatz 9 wird die Bezeichnung "§ 5 Abs. 5" durch die Bezeichnung "§ 5 Abs. 3" ersetzt.

20.

In § 12 Absatz 4 Buchstabe e) werden die Wörter "oder nach § 11a ArbGG" gestrichen.

Buchstabe j) wird wie folgt gefasst:

- "j) Bemerkungen:
- aa) Sind z. B. in einer Sache mehrere Beschlüsse ergangen und wird gegen einzelne Beschlüsse, sei es von derselben Partei, sei es von verschiedenen Parteien, Beschwerde eingelegt, so sind diejenigen Beschwerden, die sich auf verschiedene Beschlüsse beziehen, besonders einzutragen. Es ist dann anzugeben, gegen welchen Beschluss die Beschwerde eingelegt wurde und auf die übrigen Eintragungen in derselben Sache ist zu verweisen.
 - bb) Aktenzeichen des Güterichterverfahrens nach § 6a."

21.

In § 12 Absatz 5 wird die Bezeichnung "§ 5 Abs. 5" durch die Bezeichnung "§ 5 Abs. 3" ersetzt.

22.

In § 13 Absatz 4 Buchstabe e) werden die Wörter "oder nach § 11a ArbGG" gestrichen.

Buchstabe j) wird wie folgt gefasst:

- "j) Bemerkungen
- aa) Beschwerden in Beschlussverfahren nach § 126 InsO sind besonders kenntlich zu machen,
 - bb) Aktenzeichen des Güterichterverfahrens nach § 6a."

23.

In § 13 Absatz 5 wird die Bezeichnung "§ 5 Abs. 5" durch die Bezeichnung "§ 5 Abs. 3" ersetzt.

II.

Diese AV tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Nr. 20. Behandlung des Bargebots und von Sicherheitsleistungen im Zwangsversteigerungsverfahren

AV d. JM vom 22. Oktober 2013 (5221 - Z. 34)
- JMBl. NRW S. 256 -

Die AV d. JM vom 24. Juli 2008 (5221 - Z. 34) - JMBl. NRW S. 185 -, geändert durch AV d. JM vom 19. August 2008 (5221 - Z. 34) - JMBl. S. 215 -, wird wie folgt geändert:

1

In Abschnitt 1.1 werden die Wörter „Westdeutschen Landesbank - WestLB -“ durch die Wörter „Landesbank Hessen-Thüringen - Helaba -“ ersetzt.

2

Diese Allgemeine Verfügung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bekanntmachungen

Nr. 33. Ungültigkeitserklärung von Amtssiegeln eines Notars

Bekanntmachung d. JM vom 29. Oktober 2013
(5413 E – Z. 1/13) – JMBl. NRW S. 257 –

AV d. JM vom 23. März 2001 (3830 - I B.54) - JMBl. NRW S. 117 - in der Fassung vom 25. Oktober 2011

Die nachstehend näher bezeichneten Amtssiegel einer Notarin sind in Verlust geraten. Die Amtssiegel werden hiermit für ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung der Siegel führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Präsident des Landgerichts Bochum mitzuteilen.

Beschreibung der Amtssiegel

Nicht nummeriertes Farbdrucksiegel mit dem Landeswappen Nordrhein-Westfalen

Material: Gummi

Durchmesser: 35 mm

Umschrift: Gunthild Habich, Notarin in Recklinghausen

Siegelstempel für Lack- und Wachssiegel (Petschaft)
mit Landeswappen Nordrhein-Westfalen

Durchmesser: 35 mm

Umschrift: Gunthild Habich, Notarin in Recklinghausen

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Vizepräs. d. LG** - BesGr. R 3 - : Richter am OLG Klaus Georg Müller aus Düsseldorf in Duisburg; z. **Vors. Richter/in am LG**: Richter am AG Ralf Gerads aus Mönchengladbach-Rheydt in Mönchengladbach und Richter am LG Dr. Klaus Blume in Wuppertal; z. **Justizoberamtsrätin**: Justizamtsrätin Marie-Luise Bechhaus und Justizamtsrätin Helma Sanders-Keilhäuber in Düsseldorf; z. **Justizamtsrat**: Justizamtsmann Guido van der Sandt in Düsseldorf; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtsfrau Annette Hölker in Kleve.

Ruhestand:

Präsident des Landgerichts Dr. Heiner Blaesing in Düsseldorf, Richter am AG - als weitere Aufsicht führende Richterin - Sylvia Haueiß, Richter am AG Heinz-Bert Schwering in Duisburg-Ruhrort; Justizamtsrätin Petra Voigt-Schwarz in Wuppertal.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Dr. Sina Borutta und Kathrin Reich.

Staatsanwaltschaften

Versetzt:

Oberstaatsanwältin Beate Mariola Doege v. d. GStA nach Düsseldorf.

Ruhestand:

Oberstaatsanwalt Hartmut Schröter b. d. GStA u. Justizamtsinspektor Ulrich Osenberg in Wuppertal.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Karla Martina Sürder in Mönchengladbach.

Rechtsanwältinnen u. Rechtsanwälte

Neuzulassungen und Übernahmen aus anderen Kammerbezirken:

Nebahat Akdag-Ünal, Christian Roth u. Christopher Ziegler in Duisburg, Eva Appelmann, Dr. Guido Becker, LL.M., Birthe Becker-Inglau, LL.M., Matthias Betschner, Laura Brauers, Christian Breetzke, Dr. Christian Dolff, Dr. Martin Sebastian Döpner, Stephan Dorn, Stefanie Hankiewicz, LL.M., Christina Kilzer, Viktoria König, Tanja Koopmann-Röckendorf, LL.M., Florian Leenen, Sascha Leszczenski, Li Li, Andrea Markert, Christina Rasch, Dr. Marina Rinken, Friedrich Schulenburg, LL.M., Anne Tielmann, Dr. Deniz Tschammler, Corinna Ulrich, Dr. M.mel. Moritz Ulrich, Dr. Markus Warnke, Michael Weth, Benjamin Wübbelt u. Sarah Zens in Düsseldorf, Christian Untrieser in Erkrath, Andreas Mikysek u. Christina Schülpen in Kevelaer, Dagmar Steinlein in Krefeld, Markus Horn in Mettmann, Jan Becker u. Katrin Stamm in Mülheim an der Ruhr, Nesibe Morali-Aydin, Ariane Morgenroth u. Rhaban Rau in Neuss, Dr. Peter Opitz-von Bardeleben in Niederkrüchten, Nicole Ruth Nickisch u. Stefan Ort in Ratingen, Daniela Eßlinger u. Christin Triesch in Solingen.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG - als die ständige Vertreterin eines Dir. -**: Richterin am AG Doris Goß aus Meschede in Arnsberg; z. **Richter am AG**: Richter Marc Gährken in Soest; z. **Justizober-**

amtsrat: Justizamtsrat Stefan Jöris in Essen; z. **Justizamtsrätin/-amtsrat:** Justizamtfrau/-amtmann Ursula Klingberg-Rose in Dortmund, Patrizia Witt in Essen, Marcus Obst in Hagen u. Roger Monke in Hamm; z. **Sozialamtsrat:** Sozialamtmann Sven-Olaf Janssen und Hans-Jürgen Tonheim in Arnsberg, Hans Schreiber in Bielefeld und Wilhelm Pauy-Steimer in Münster; z. **Justizamfrau/-amtmann:** Justizoberinspektor/in Sandra Dabrock in Ahlen, Simone Günnewig in Beckum, Sigrid Dienberg in Borken, Carsten Krogmeier in Detmold, Oliver Heine, Sabine Hötzel, Dietmar Jarfeld, Claudia Tilch u. Peter Wiemann in Dortmund, Ricarda Abel, Melanie Krausmann und Stephanie Willers in Essen, Jutta Köster in Münster, Claudia Kummer in Rheine, André Winkelmann in Steinfurt, Stefan Benning in Warendorf; z. **Sozialamtmann:** Sozialoberinspektor Karl-Heinz Kämpfe in Arnsberg, Jörg Gude in Bielefeld, Matthias Laska in Bochum, Matthias Hildebrand in Detmold; z. **Justizoberinspektor/in:** Justizinspektor/in Frauke Schoch und Sonja Monika Sonnenberg in Bad Oeynhausen, Dinah Artmann, Cathleen Dunkel, Yvonne Hanenkamp in Bielefeld, Claudia Damberg in Bochum, Isabella Kläsener in Bottrop, Nicole Schuster in Detmold, Bianca Deichsel, Nicole Orth und Jens Wohlgemuth in Dortmund, Salomé Baumgardt, Andreas Buntrock, Kai Hartig und Kathrin Kopel in Essen, Stefanie Trippe in Hagen, Carla Kuletzki und Christian Preuß in Hattingen, André de Buhr in Herford, Michelle Noga in Herne, Matthias Büscher in Ibbenbüren, Holger Holländer in Lemgo, Janett Liss in Lünen, Stephanie Petek in Marl, Katharina Peppmüller und Katrin Wehking in Minden, Silke Elisabeth Henke und Stefanie Schulte in Münster, Steffi Sass und Jan-David Wenzel in Recklinghausen, Sabine Gathier in Rheine, Kirsten Fehler und Stefanie Fischer in Siegen, Daniel Rohde in Witten; z. Sozialoberinspektor/in: Sozialinspektor/in Golo Benjamin Leifeld in Arnsberg, Sandra Rupprich in Bielefeld, Silvia Schröder in Siegen; z. **Obergerichtsvollzieher** - BesGr. A 9 m. AZ. -: Obergerichtsvollzieher Horst-Herbert Nischik in Lüdenscheid; z. **Justizamtsinspektor/in:** Justizhauptsekretärin Silke Sorg in Essen; z. **Justizhauptsekretär/in:** Justizobersekretärin Tanja Haase in Lemgo; z. **Justizobersekretär/in:** Justizsekretär/in Alexander Bach in Detmold, Janina Reuter u. Tina Heinz in Siegen; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister** - BesGr. A 6 -: Erster Justizhauptwachtmeister Heinz Schmidt in Essen, Heinz-Friedrich Plümper in Kamen und Hans-Josef Schreiber in Witten; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister:** Justizhauptwachtmeister Michael Eifler und Heinz-Dieter Hollenbeck in Gütersloh, Lars Oliver Schewe in Minden u. Torsten Hesse in Münster.

Versetzt:

Richter am OLG Dr. Jörg Mertens als Vorsitzender Richter am LG von Hamm nach Detmold.

Ruhestand:

Justizoberamtsrat Norbert Schröder in Arnsberg und Walter Müller in Bielefeld; Justizamtsrat Horst Weber in Bochum, Johannes Camps in Dortmund, Norbert Seiff in Hamm und Aloysius Bäumer in Tecklenburg; Justizamtfrau Gabriele Grund in Lüdinghausen und Dorothea Laner in Schwelm; Obergerichtsvollzieher - BesGr. A9 m. AZ - Friedhelm Hänsel in Bielefeld; Justizamtsinspektor - BesGr. A9 m. AZ - Michael Leenen in Borken.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Catarina Krechting, Dr. Katharina Petschulat und Dr. Tim Steffen Vahlhaus.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwältin/-anwalt:** Staatsanwalt als Gruppenleiter Andreas Bachmann in Bochum, Staatsanwältin Dr. Sandra Müller-Steinhauer aus Arnsberg in Hamm u. Staatsanwalt als Grup-

penleiter Stefan Lechtape in Münster; z. **Staatsanwalt/-anwältin**: Staatsanwalt (Richter auf Probe)/Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Anna Antonia Poll-Wolbeck in Bielefeld und Thors-ten Borgert und Ulrike Keil in Münster.

Versetzt:

Oberstaatsanwalt Jürgen Pieper aus Hamm nach Bochum u. Staatsanwältin Bettina Hirschberg aus Berlin nach Hagen

Ruhestand:

Oberstaatsanwälte Hans Wolfgang Dörsch u. Klaus Peter Halbscheffel in Bochum u. Burkhard Willemsen in Dortmund.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Neuzulassungen und Aufnahmen aus anderen Kammerbezirken:

Thomas Adamczyk in Bochum, Franziska Bienhold in Dorsten, Dr. Christina Bongers (bisher RAK Köln) in Olpe, Guido Buchholz in Altena, Dr. Kathrin Bünnigmann, LL.M. M.A. in Münster, Dorothee Cordes in Münster, Christian Eicken in Hagen, Michel Ellmann (bisher RAK Düsseldorf) in Castrop-Rauxel, Preslava Firova in Dortmund, Bojana Grbic (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Eric Günzel (bisher RAK Düsseldorf) in Recklinghausen, Anna Janicki, LL.M. in Minden, Kirsten Klugmann in Bielefeld, Friederike Loven in Dortmund, Dr. Friederike Pellengahr in Gütersloh, Julia Rehbaum in Warendorf, Katharina Rogge (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Dr. Michael Rutemöller, LL.M. (T) in Münster, Ana Elisa Schewe in Spenge, Nadine Schlutter in Bad Oeynhausen, Dieter Schmitz (bisher RAK Düsseldorf) in Witten, Jeannine Scholz (bisher RAK Düsseldorf) in Bochum, Britta Claudia Schwick in Bochum, Anne Sicking in Hamm, Wolfgang Sonnleitner (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Matthias Spengler in Warendorf, Morenike Stoffregen in Bad Salzuflen, Melanie Stolle in Gladbeck, Martin Uphues in Heiden, Ewald Vahrst in Arnsberg, Birte Vogel (bisher RAK Celle) in Minden, Dr. Astrid Wagner (bisher RAK Düsseldorf) in Münster, Beata Wingenbach in Warendorf, Michael Wischermann in Recklinghausen, Silviya Aleksandrova Yankova (bisher RAK Freiburg) in Münster, Kai Oliver Zaki in Bad Oeynhausen.

Löschungen als Rechtsanwalt:

Robert Dübbbers in Bielefeld, Prof. Dr. Martin Wachovius in Castrop-Rauxel, Manfred Tiegelpkamp in Essen, JUDr. Claus-Arnold Vogelberg in Münster, Karl-Heinz Guyenz in Essen, Dr. Paul Hoffacker in Essen, Leonie Probst in Marl, Katja Küker in Ibbenbüren, Franziska Mende in Essen, Klaus-Peter Hampel in Recklinghausen.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Beata Anna Jedrzejczak in Gelsenkirchen-Buer, Svenia Thießen in Bielefeld, Georg Kuthe in Hagen, Nicole Nickisch in Essen, Betül Dalman in Lennestadt, Michaela Michling in Sendenhorst.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwalt Jörg Kuschel in Büren.

Verlegung des Amtssitzes:

Rechtsanwalt und Notar Karl Wilp von Metelen nach Steinfurt.

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwalt und Notar Günter Goinda in Hamm.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Jürgen Döpp in Ennepetal.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Justizamtsinspektorin**: Justizhauptsekretärin Iris Schumacher in Kerpen u. Anna Heidi Dichant in Köln; **Justizhauptsekretärin**: Justizobersekretärin Claudia Glavas, Renate Lischewski, Elke Müller u. Hannelore Monika Zieler in Köln.

Ruhestand:

Obergerichtsvollzieher Willi Forneck in Brühl, Justizamtsinspektor Edmund Eschmann in Siegburg u. Justizobersekretärin Therese Alexa Vereschild in Düren.

Staatsanwaltschaften:

Ernannt:

z. **Oberstaatsanwalt**: Staatsanwalt als Gruppenleiter Lutz Dirksen in Aachen.

Ruhestand:

Oberamtsanwalt Horst-Udo Henschel in Aachen.

Richterin auf Probe

Ernannt:

Assessorin Nina Schiffer.

LAG-Bezirk Köln

Ernannt:

z. **Richterin am ArbG als die ständige Vertreterin eines Direktors**: Richterin am ArbG Dr. Anne Babette Goebel, Aachen.

Finanzgerichte

Ernannt:

z. **Richter am FG kraft Auftrags:** Regierungsrat Dr. Björn Kahler in Köln. z. **Regierungshauptsekretärin:** Regierungsobersekretärin Claudia Engelhardt und Andrea Willerscheidt in Köln.

Richter auf Probe:

Assessor Dr. Carl-Christian Knobbe in Köln.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Regierungsrat:** Regierungsoberamtsrat Dieter Strobel in Detmold; z. **Regierungsoberinspektorin:** Regierungsinspektorin Katharina Hock u. Sandra Venedey in Werl; z. **Justizvollzugsamtsinspektor:** Justizvollzugshauptsekretär Werner Winkelkötter in Bochum, Ralf Schuhl in Euskirchen, Nils Felder, Frank Huckenbeck, Frank Kiesgen, Bernhard Mielchen, Detlef Müller, Jens Muthmann, Stefan Roszak u. Ingo Schumacher in Remscheid ; z. **Justizvollzugshauptsekretär:** Justizvollzugsoberssekretär Hans Peter Bremen, Frank Gieß, René Hennes, Wolfgang Henning, Markus Katzenberger, Ralf Kirby, Heinz-Peter König, Andreas Sascha Roth u. Mirko Vollmer in Aachen; z. **Hauptwerkmeister:** Oberwerkmeister Thomas Schiffmann in Schwerte; z. **Regierungsobersekretärin:** Regierungssekretärin Natascha Kuna in Kleve.

Ruhestand:

Sozialamtsrätin Gertrud Schiewe in Rheinbach, Justizvollzugsamtsinspektor Josef Poqué in Aachen u. Karl-Heinz Rustenbach in Gelsenkirchen u. Reinhard Kohleick in Wuppertal-Vohwinkel.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- 1 Präsident/in d. LG (R 5) in Kleve
- mehrere Vors. Richter/in am OLG (R 3) in Köln
- 1 Vors. Richter/in am FG (R 3) in Köln
- 1 Oberstaatsanwalt/-anwältin - als Hauptabteilungsleiter/-in einer Staatsanwaltschaft - (R 2 m. AZ.) b. d. StA in Köln
- 1 Direktor/in d. AG (R 2 m. AZ.) in Oberhausen
- 1 o. mehrere Richter/in am AG - als weit. Aufsicht führende Ri. - (R 2) in Bochum
- 1 Direktor/in d. AG (R 2) in Schleiden
- 1 Vors. Richter/in am LG (R 2) in Krefeld
- 1 Richter/in am AG - als weit. Aufsicht führende Ri. - (R 2) b. d. AG Köln
- 1 Staatsanwalt/-anwältin als Gruppenleiter/-in (R 1 m. AZ.) b. d. StA in Essen
- 1 Richter/in am LG in Mönchengladbach
- 1 Richter/in am LG in Bonn
- 1 Richter/in am AG in Essen
- 1 Richter/in am AG in Hattingen
- 1 Richter/in am SG in Köln
- 1 Regierungsdirektor/in (A 15) - ständ. Vertr./in d. Leiters/Leiterin - b. d. JVA Bielefeld-Brackwede
- das Anforderungsprofil kann b. d. Justizministerium des Landes NRW angefordert werden -
- 1 Regierungsoberamtsrat/-rätin (A 13) - Verwaltungsleiter/in - b. d. JVA Gelsenkirchen
- das Anforderungsprofil kann b. d. Justizministerium des Landes NRW angefordert werden -
- 1 o. mehrere Justizamtmann/-frau - Rechtspfleger/in, die Aufgaben innerhalb oder außerhalb des Sonderschlüssels wahrn. - im OLG-Bez. Düsseldorf
- 1 Regierungsoberinspektor/in b. d. JVA Düsseldorf
- 1 Regierungsoberinspektor/in b. d. JVA Gelsenkirchen
- 1 o. mehrere Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes in dem LG-Bezirk Bielefeld mit noch näher zu bestimmendem Dienstsitz.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Stellen für Fachkräfte des ambulanten Sozialen Dienstes im Beschäftigtenverhältnis (Entgeltgruppe 10 TV-L).
Einstellungsvoraussetzung sind der erfolgreiche Abschluss des Studiums der Sozialarbeit oder der Sozialpädagogik und die staatliche Anerkennung. Bewerber-

bungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Studiumsabschluss, Zeugnisablichtungen, Tätigkeitsnachweise) bis zum 18.11.2013 an den Präsidenten des Landgerichts Bielefeld zu richten.

- | | |
|---------|---|
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Dortmund |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JAA Düsseldorf |
| 1 | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Detmold |
| mehrere | Justizvollzugsamtsinspektor/in b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf |
| mehrere | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Wuppertal-Ronsdorf |
| 1 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Dortmund |
| 2 | Justizvollzugshauptsekretär/in b. d. JVA Detmold |

Dezernentin/Dezernent b. d. Landesarbeitsgericht Köln

Bei dem Landesarbeitsgericht Köln ist der Dienstposten einer Dezernentin/eines Dezernenten (nichtrichterlich) zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A13 (höherer Dienst) bis A 15 zugeordnet. Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte des gehobenen/höheren Justizdienstes, denen ein Amt der Besoldungsgruppe A 12 bis A 15 übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Köln zu richten. Eine detaillierte Stellenbeschreibung ist unter www.lag-koeln.nrw.de hinterlegt.

Geschäftsleiter/in b. d. OLG Köln

Bei dem Oberlandesgericht Köln ist der Dienstposten der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 13 (gehobener Dienst) bis A 14 (höherer Dienst) zugeordnet.

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter b. d. Landesarbeitsgericht Köln

Bei dem Landesarbeitsgericht Köln ist der Dienstposten einer Sachgebietsleiterin/eines Sachgebietsleiters zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 9 bis A13 (gehobener Dienst) zugeordnet. Bewerben können sich Beamtinnen/Beamte des gehobenen Justizdienstes. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Landesarbeitsgerichts Köln zu richten. Eine detaillierte Stellenbeschreibung ist unter www.lag-koeln.nrw.de hinterlegt.

Gruppenleiter/in des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Essen

Bei dem Landgericht Essen ist demnächst ein Dienstposten eines Gruppenleiters/ einer Gruppenleiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit den Besoldungsgruppen A 12 und A 13 BBesO zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen/Beamten des gehobenen Sozialdienstes im Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

Ergänzung:

Die Ausschreibung der Stelle f. „1 Justizamtmann/-frau - Rechtspfleger/in - b. e. StA im GStA-Bezirk Köln“ - (JMBl. NRW Nr. 18 v. 15. September 2013) wird hiermit wie folgt ergänzt: „1 Jus-

tizantmann/-frau - Rechtspfleger/in **o. Sachbearbeiter/in** - b. e. StA im GStA-Bezirk Köln, Die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Beförderung erfolgen

Rücknahmen:

Die Ausschreibung einer Stelle f. e. Richter/in am AG Siegburg (JMBl. NRW Nr. 20 v. 15. Oktober 2013) wird hiermit zurückgenommen.

Die Ausschreibung einer Stelle f. e. Oberregierungsrat/-rätin - psychologischer Dienst - b. d. JVA Bielefeld-Senne (JMBl. NRW Nr. 18 v. 15. September 2013) wird hiermit zurückgenommen.

Die Ausschreibung einer Stelle f. .e. Sachbearbeiter/in beim Buchungs- und Kostenrechnungsservice Justizvollzug bei der Justizvollzugsanstalt Dortmund (JMBl. NRW Nr. 11 vom 1. Juni 2013) wird zurückgenommen.

Die Ausschreibungen einer Stelle f. e. Betriebsinspektor/in (A 9 m. AZ.) - Schlossereileiter/in - b. d. JVA Aachen (JMBl. NRW Nr. 14 v. 15. Juli 2013 und Nr. 20 vom 15. Oktober 2013) werden hiermit zurückgenommen.